3. Juli 1992

Fast die gesamten Einwohner Siebnachs kamen zur Eröffnung.

Bürgermeister Walter Fehle sagte anläßlich der Neueröffnung des Spar-Marktes in Siebnach: „Schön, daß es nach fast sechs Jahren in Siebnach wieder eine Einkaufsmöglichkeit gibt." Der Bürgermeister sprach auch von einem „Zentrum, in dem man sich zu einem Schwätzchen trifft." Damit war das frühere Molkereigebäude gemeint, in dem nach knapp einjähriger Umbauzeit der neue Sparmarkt, die Raiffeisenbank und zwei Wohnungen integriert sind.

Nach Plänen des Bauherren Michael Schmid und der Siebnacher Firma Wiedemann wurden die Arbeiten fast ausschließlich von einheimischen

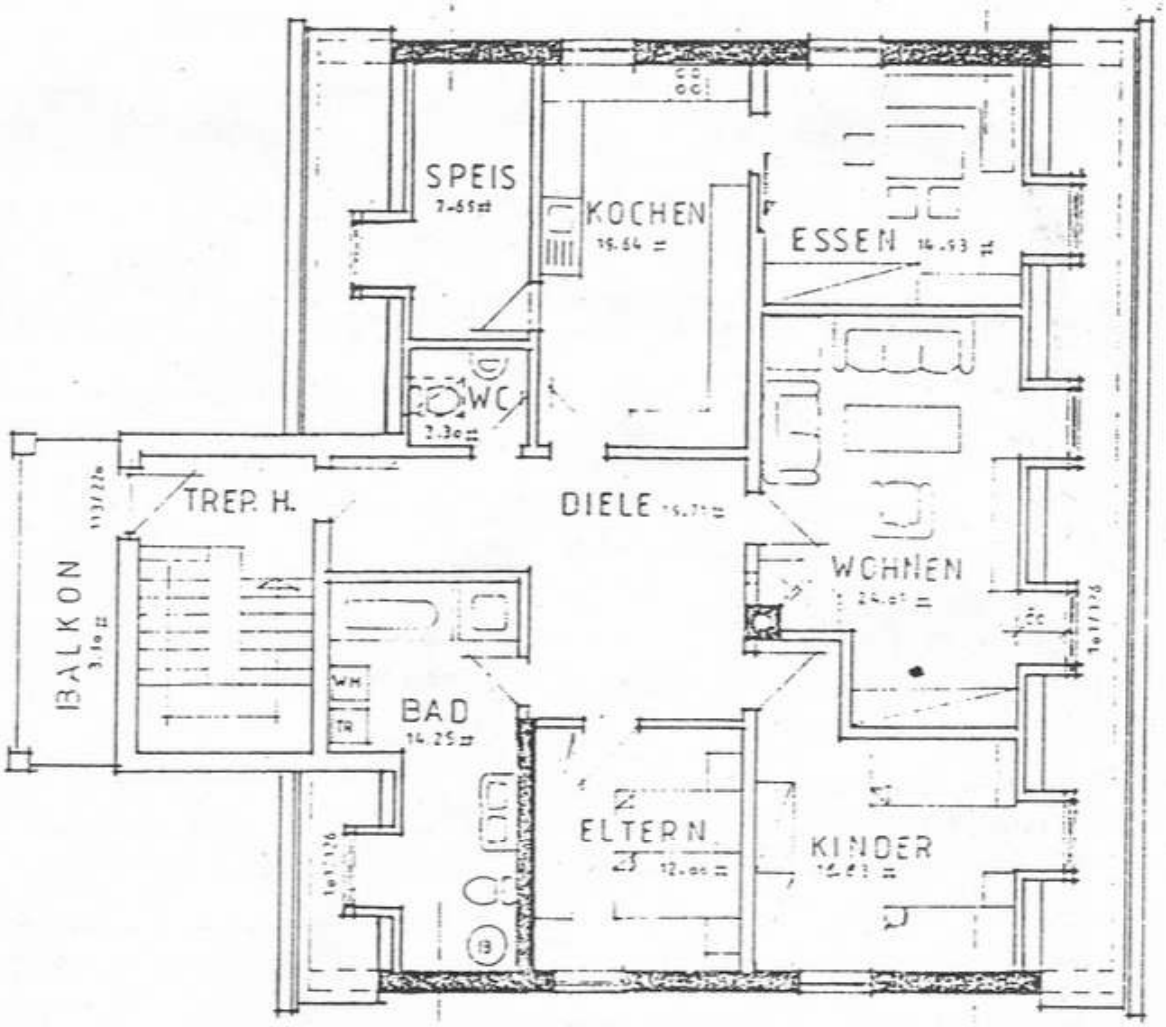
Das frühere Molkereigebäude ist nach dem Umbau ein architektonisches Glanzlicht mit Zentrumsfunktion.

www.ettringen.info

Firmen durchgeführt. „Allen beteiligten Handwerkern gebührt Lob und Dank," sagte Michael Schmid bei der Eröffnungsfeier, „sie haben buchstäblich bis zur letzten Minute gearbeitet und es ermöglicht, daß wir den Markt heute eröffnen können."

Pfarrer Dr. Tadeusz Kucia weihte im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes die neuen Räume ein und spendete den Segen. Die Musikkapelle Siebnach sorgte für die musikalische Umrahmung und Unterhaltung der zahlreichen Gäste, die zu der Feier gekommen waren.

Das „Herzstück" des umgebauten Molkereigebäudes ist natürlich der Sparmarkt unter Leitung von Anna Maria Schmid. Der Markt bietet ein umfangreiches Sortiment: Täglich frische Brot- und Backwaren, die die Bäckerei Kraus aus Traunried liefert, ein großes Fleisch- und Wurstsortiment der leistungsfähigen Metzgerei Nocker, beste Qualität bei Obst und Gemüse sowie ein breitgefächertes Angebot im Getränkemarkt. Außerdem befinden sich in dem über 250 Qudratmeter großen Laden eine Lotto-Toto-Annahmestelle und eine Wäscherei- und Reinigungsannahme. „Wir Siebnacher sind nun nicht mehr gezwungen, lange Wege außerhalb unseres Heimatdorfes auf uns zu nehmen, um unseren täglichen Bedarf zu decken. Auch haben es jetzt die Senioren entscheiden leichter, wenn sie den Einkauf direkt im Ort erledigen können", sagt Michael Schmid.



Der Grundriß der 130 Quadratmeter-Wohnung.

Den Gedanken des Umweltschutzes griff der Spar-Vertriebsbeauftrage Michael Adamczyk auf: „Der Einkauf kann nun in Siebnach zu Fuß oder mit dem Fahrrad getätigt werden. Lange Wege im Auto entfallen. Das entlastet die

www.ettringen.info

Umwelt spürbar." Es sei die Philosophie von Spar, so Adamczyk weiter, mit jungen dynamischen Leuten zusammenzuarbeiten, die in ihren Heimatorten Märkte führen. Die Zeit der großen Supermarktketten sei vorbei, in den Vereinigten Staaten von Amerika befänden sich bereits über die Hälfte der Einzelhandelsgeschäfte wieder in privater Hand. Lediglich die Zusammenarbeit mit einem kompetenten, starken Partner sei erforderlich, einmal wegen dessen Know-how und zum anderen wegen der Waren, die nur durch diese Kooperation zu verbraucherfreundlichen und günstigen Preisen angeboten werden können. Was nützt das schönste Geschäft vor der Haustür, wenn die Preise zu hoch sind und die Kunden deshalb nicht kommen?

Mit ständig günstigen Preisen und laufend wechselnden Sonderangeboten stellt sich für den Spark-Markt Anna Maria Schmid in Siebnach dieses Problem nicht. Die wöchentlichen Angebote werden in der Tageszeitung und auf Handzetteln bekanntgegeben.

Zu den günstigen Preisen kommen noch eine Reihe von kundenfreundlichen Service- und Dienstleistungen: „Selbstverständlich werden wir für unsere Kunden auf Wunsch Geschenkkörbe gestalten, Wurst- oder Käseplatten garnieren und die Wünsche telefonisch entgegennehmen und die Bestellungen ins Haus liefern. Über unseren Getränkemarkt kann man auch Gartengarnituren, Krüge und Gläser für Feiern preisgünstig ausleihen."

In dem neugestalteten ehemaligen Molkereigebäude befinden sich auch die Geschäftsräume der Raiffeisenbank Ettringen-Siebnach. Das Geldinstitut ist bereits seit vielen Jahren in Siebnach etabliert und hatte schon in der alten Molkerei seinen Sitz. Im ersten Stock und im Dachgeschoß wurden zwei großzügige Wohnungen gestaltet, 130 und 150 Quadratmeter umfassend.

www.ettringen.info

Während die größere der beiden Wohnungen an eine einheimische, kinderreiche Familie vermietet werden soll, ist die kleinere noch nicht vergeben.

Michael Schmid und seine Frau Anna Maria haben mit ihrer Tatkraft und Energie ein Stück neue Lebensqualität für die gesamte Ortschaft Siebnach geschaffen. „Wir hoffen, daß sich unsere Investition, einen Mittelpunkt in Siebnach zu errichten, wo man gerne einkauft und nette Menschen trifft, für Sie und unser Dorf gelohnt hat," sagt das Ehepaar Schmid, „unser Bestreben wird es sein, Sie mit besten Kräften zu bedienen. Sollten Sie besondere Wünsche an unser Warensortiment haben, lassen Sie es uns wissen, damit wir entsprechend disponieren können." -hak-